

## Radionachrichten auf Latein

Seit mittlerweile mehr als 25 Jahren gibt es *Nuntii Latini*, die für die Produzenten ein Hobby sind und für Lateinlerner ein Lernreiz sein sollen. Den Anfang machten die Universitätsdozenten Tuomo Pekkanen und Reijo Pitkäranta 1989 bei YLE Radio Finland. 2001 kam Radio Bremen hinzu und 2004 Radio Vatikan.

### Die Pioniertat von Yleisradio

Die erste Ausgabe der *Nuntii Latini* wurde am 1. September 1989 ausgestrahlt. ([http://yle.fi/radio/yleradio1/ohjelmat/nuntii-latini/auf\\_deutsch/7071698](http://yle.fi/radio/yleradio1/ohjelmat/nuntii-latini/auf_deutsch/7071698)) Was zunächst eher ein Scherz zu sein schien, erwies sich als Renner. 1990 bekamen die *Nuntii Latini* einen festen Sendeplatz im Inlandsdienst und bald darauf auch im Auslandsdienst. Sie überlebten auch dessen Ende 2007, weil sie von Haus aus ein Inlandsprogramm waren.

Seit der ersten Ausgabe ist für die *Nuntii Latini* eine Terminologie entwickelt worden, die auch die Bereiche abdeckt, die den alten Römern unbekannt waren. Dafür werden grundsätzlich keine neuen Wörter erfunden, sondern aus vorhandenen Wörtern des klassischen und späteren Lateins gebildet. Das Erbgut beispielsweise übersetzt sich als *hereditas genetica*. Die Nuklearkatastrophe von Tschernobyl war eine *calami-*

*tas nuclearis*, ein Freihandelsabkommen TTIP ist eine *pactio de libera mercatura*. Ein Glossar zu den Sendungen (Latein, Finnisch, Englisch und Deutsch) findet man bei <http://yle.fi/aihe/artikkeli/2013/05/24/nuntii-latini>. Ursprünglich eine Radiosendung sind die lateinischen Nachrichten von YLE Radio 1 inzwischen weltweit zugänglich. Sie werden in Finnland jeden Freitag um 18.15 Uhr Ortszeit im ersten Programm von Yleisradio ausgestrahlt und eine halbe Stunde später im Internet zur Verfügung gestellt.

Die ersten zehn Jahre sind von der Suomalaisen Kirjallisuuden Seura inzwischen auch in fünf Bänden veröffentlicht worden, die mit dem Zeitraum 1989-1999 eine bewegte Zeit dokumentieren. Jeder enthält die Manuskripte der Nachrichtensendungen von je zwei Jahren, gekürzte Übersetzungen (Finnisch, Englisch) und ein Glossar.

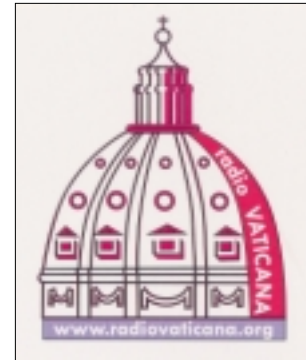
### Bei Radio Bremen auch Nachrichtenfilme auf Latein

Seit November 2001 betreuen Alphilologen und Lehrkräfte aus Bremen und Bremerhaven in Zusammenarbeit mit einem Redakteur von Radio Bremen lateinische Nachrichten im Internet. Alle Nachrichten werden dabei auf Deutsch formuliert und dann ins Lateinische übersetzt. Außerdem werden Fernsehbeiträge des Regionalmagazins „buten un binnen“ in Lateinisch nachbearbeitet und in der Mediathek von Radio Bremen zur Verfügung gestellt. Zum weiteren Angebot der Lateinnachrichten gehören lateinische Buchbesprechungen und die Kindernachrichten, die von jungen Lateinschülern und -schülerinnen erarbeitet werden. Die Eingangsseite zum Angebot von Radio Bremen ist <http://www.radiobremen.de/nachrichten/latein/lateinnachrichten100.html>.

### Nachrichten in der Kirchensprache seit 2004 auch bei Radio Vatikan

Als ursprüngliche Kirchensprache war Latein immer auch bei Radio Vatikan präsent, so vor allem in der früher grundsätzlich lateinisch gehaltenen Messe. Der Übergang zur Volkssprache im Gefolge des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-1965) war für viele eine wichtige Modernisierung und für eine Minderheit ein Vertrat an der kirchenträgenden Tradition.

Das ist aufs erste Hören zwar unverständlich, aber auch in anderen Konfessionen und Religionen trägt eine archaische Sprache zur rechten Unterscheidung zwischen „heilig“ und „profan“ bei (z. B. Sanskrit im Hinduismus, Koran-Arabisch vs. „Dialekte“ im Islam). Obwohl also Radio Vatikan die meisten Europasendungen aufgeben hat, muss deshalb eine lateinische Messe weiter auch auf Kurzwelle nach Europa ausgestrahlt werden.

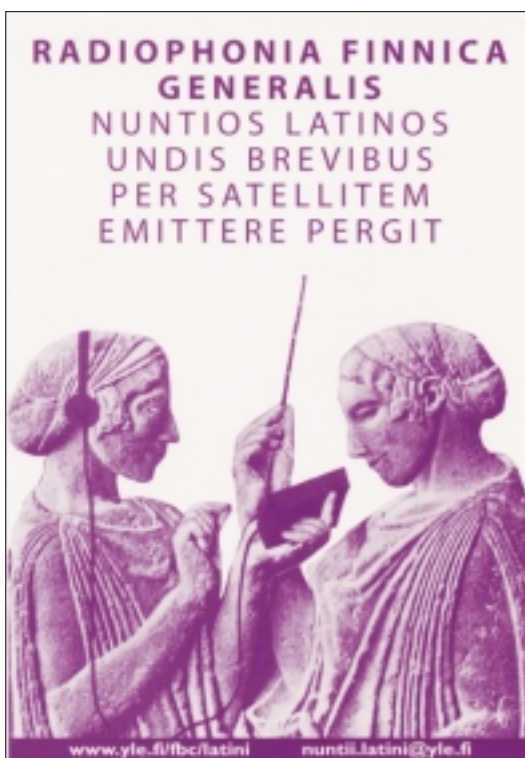


Seit April 2004 hat die deutschsprachige Redaktion von Radio Vatikan wöchentlich Nachrichten auf Latein, ein Liebeswerk von Gero Pius Caputsapiens (Gero P. Weishaupt). Der Link zu zwei, drei Meldungen und ihrer Übersetzung findet sich aktuell etwas versteckt auf der Website bei den Dossiers. Das Archiv bei <http://de.radiovaticana.va/news/dossiers/nuntii-latini> reicht bis zum 2. Dezember 2014. In den Tiefen der vatikanischen Archive findet man noch ältere Manuskripte: [http://www.radiovaticana.va/tedesco/nuntii\\_latini.htm](http://www.radiovaticana.va/tedesco/nuntii_latini.htm) reicht von 2006 bis 2012.

### Erfordia Latina – Latein auch im Bürgerradio

Seit Juli 2015 hat auch Radio F.R.E.I. aus Erfurt eine wöchentliche Viertelstunde in Latein. Die Einstiegsseite im Internet ist [http://www.radio-frei.de/index.php?iid=7&ksubmit\\_show=Artikel&kartikel\\_id=5680](http://www.radio-frei.de/index.php?iid=7&ksubmit_show=Artikel&kartikel_id=5680). Manchmal ist Erfordia Latina sogar dreisprachig. So kam zu Ostern 2016 eine der biblischen Ostererzählungen in Deutsch, Latein und Griechisch. Spätestens hier zeigt sich aber, dass lateinische Sendungen nur als multimediales Paket sinnvoll sind. Die meisten Lateinlerner sind nicht so fließend sprachkundig, dass Hörverstehen allein funktioniert. Mitlesen zu können, ist da eine wichtige Hilfe. Die erwähnte Osterpredigt von Erfordia Latina war für einen Oberstufenkurs eines humanistischen Gymnasiums trotz der Präsentation der schriftlichen Texte nur noch zum Teil eine „Herausforderung“, für die meisten eher eine Überforderung.

Dr. Hansjörg Biener



Grußkarte des lateinischen Dienstes von YLE Radio Finland (2000).